

# Religionslehre

## 1. Stundendotation

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Weiteres Fach	-/2	2/2	2/2	
Ergänzungsfach				3 / 3

## 2. Bildungs- und Richtziele

### Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht im Fach Religion

- erschliesst den Schülerinnen und Schülern exemplarisch die "Welt" der Religion in ihrer faszinierenden Vielfalt der Erscheinungsformen (Vorstellungen, Rituale, Lebenspraxis) und fördert so eine Sensibilität für die religiöse Dimension des Menschseins.
- führt ein in die Grundlagen des jüdisch-christlichen Glaubens, vergegenwärtigt und erklärt die religiösen Überlieferungen und Institutionen unseres Kulturkreises an Beispielen.
- konfrontiert die religiösen Traditionen des Abendlandes mit den Argumenten ihrer Kritik, speziell der atheistischen Religionskritik. Er fördert so ein Verständnis für den säkularen Charakter unserer Kultur und versucht gleichzeitig, die Schülerinnen und Schüler in eine Phase des Umbruchs und der Neuorientierung in einer selbständigen und kritischen Auseinandersetzung mit den Vorgaben der eigenen Tradition zu unterstützen.
- weckt (im Sinne der ökumenischen Bewegung und des interkulturellen Dialogs) die Bereitschaft, sich mit Fremdem auseinanderzusetzen. Er fördert durch Wissensvermittlung und menschliche Begegnungen das Unterscheidungsvermögen und den Respekt gegenüber anderen Welt- und Lebensdeutungen.
- hilft den Schülerinnen und Schülern, ihre religiöse Herkunft zu klären, Vorurteile aufzuarbeiten und eine eigene Stellungnahme zu Religion und Glauben zu verantworten.
- ermutigt die Schülerinnen und Schüler (gegen die heute mächtige Tendenz, Religion in die Intimsphäre des Einzelnen abzudrängen) religiöse Erfahrungen und Werte in verschiedene Formen der (Schul-) Öffentlichkeit einzubringen - achtet dabei aber auf Freiwilligkeit.

### Richtziele

Grundkenntnisse:

Die Schülerinnen und Schüler wissen Bescheid über

- Grundzüge der jüdischen und christlichen Traditionen, ihren inneren Zusammenhang und ihre konfliktbeladene Geschichte. Insbesondere kennen sie Lehre und Bedeutung der Person Jesu,
- Grundfragen der abendländischen Religions- und Geistesgeschichte, mit besonderer Konzentration auf den spannungsvollen Zusammenhang von Religion und Philosophie und
- verschiedene Ansätze nichtabendländischer Welt- und Lebensdeutungen.

Grundfertigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage

- religiöse Ausdrucksformen im Alltag zu erkennen und zu verstehen,
- glaubwürdige Formen religiöser Lebenshaltungen von ideologischen, pseudoreligiösen Erscheinungsformen zu unterscheiden und
- elementare Inhalte religiöser Traditionen mit eigener Erfahrung in Verbindung zu bringen und mit diesen Inhalten selbständig und schöpferisch umzugehen.

Grundhaltungen:

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln

- ein Interesse für die religiöse Dimension des Menschseins,
- eine Offenheit für die Erfahrungen anderer - für andere Erfahrungen: sie begegnen Fremdem mit Respekt (Kultur der Gastlichkeit) und
- die eigene Konfliktbereitschaft: sie versuchen, eigene Einstellungen und Werte im Rahmen ihrer Möglichkeiten in einen öffentlichen Diskurs einzubringen und dem Urteil anderer auszusetzen.

**3. Grobziele und Inhalte**

Weiteres Fach	1./2. Klasse
G r o b z i e l e	I n h a l t e
<p>Eigenarten religiöser Sprache entdecken (Bild- und Symbolsprache).</p> <p>Sich für Zusammenhänge von Religionen und Biographien sensibilisieren.</p> <p>Die evolutionären Aspekte des biblischen Glaubens entdecken. Auf den Reichtum der verschiedenen religiösen Wahrnehmungen der Welt aufmerksam werden. Sich den geheimnisvollen Aspekten des Universums annähern. Religiöse Aspekte der gegenwärtigen Naturzerstörung aufdecken.</p> <p>Eine zentrale Dimension des jüdischen Glaubens erarbeiten. Sich mit der Identitätsproblematik auseinandersetzen (Identitätssuche/Identitätszwang/Umgang mit abweichendem Verhalten/Schattenproblematik).</p> <p>Grenzen des eigenen Ausdrucksvermögens ausloten, erweitern. Expressivität fördern (Theater/Rollenspiel). Grundzüge des biblischen Menschenbildes kennen.</p> <p>Zusammenhänge von Religion und Heilung verstehen lernen. Auf gesellschaftliche Verursachung von Krankheit aufmerksam werden. Sich mit politischem Handeln der Kirche auseinandersetzen.</p> <p>Adventsfeier gestalten.</p> <p>Das Judentum kennenlernen. Mit den eigenen Wurzeln vertraut werden. Sich mit den dunkelsten Seiten der christlichen Religion und der abendländischen Kultur konfrontieren.</p> <p>Auseinandersetzung mit der bedeutendsten nichtchristlichen Religion in Europa.</p> <p>Eine zentrale Dimension der christlichen Tradition erarbeiten. Sich mit dem Neuen Testament und der Frage nach der Bedeutung Jesu auseinandersetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchen/Mythen/Urgeschichten</li> <li>- Franziskus (oder andere klass. religiöse Biographie)</li> <li>- Gespräch mit einer "religiösen Person" im pers. Umfeld</li> <li>- Altes Testament (Hebräische Bibel)</li> <li>- Schöpfung (in der Bibel und anderen Traditionen)</li> <li>- Bildverbot</li> <li>- Umgang mit Menschen, die von der Norm abweichen</li> <li>- Bedeutung des Wortes im biblischen Glauben</li> <li>- Schamanismus (Tier und Heilung)</li> <li>- Prophetie</li> <li>- Befreiungstheologie</li> <li>- Advent</li> <li>- Judentum</li> <li>- Antisemitismus/Schoah</li> <li>- Islam</li> <li>- Neues Testament</li> <li>- Evangelium</li> <li>- Jesus von Nazareth</li> </ul>

<b>Weiteres Fach</b>	<b>3. Klasse</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Inhalte</b>
<p>Grundprobleme der europäischen Religionsgeschichte aufarbeiten.</p> <p>Eine eigene religiöse oder ethische Fragestellung über einige Wochen verfolgen und reflektieren.</p> <p>Sich einer asiatischen Religion annähern. in eine kritische Distanz zu westlichen Grundannahmen treten - aber gleichzeitig auch den Boom östlicher Religionen kritisch hinterfragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mission /Reformation, Kirchenspaltung/Hexenwahn/Aufklärung, Pietismus religiöser Sozialismus od. anderes</li> <li>- nicht definiert</li> <li>- Buddhismus/Hinduismus od. Taoismus</li> </ul>

<b>Ergänzungsfach</b>	<b>4. Klasse</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Inhalte</b>
<p>Grundprobleme der Philosophiegeschichte erarbeiten.</p> <p>Grundfragen der modernen Theologie aufarbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschied von mythischer und logischer Weltdeutung</li> <li>- philosophische Religionskritik</li> <li>- Existentialismus</li> <li>- Medienkritik od. anderes</li> <li>- dialektische Theologie</li> <li>- feministische Theologie</li> <li>- Befreiungstheologie</li> </ul>